



Geschafft!

Erfolgreicher Umstieg vom konventionellen zum automatischen Melken

Till Bauer

Hof Hanskamp



Gliederung

- Betriebsentwicklung
- Wo stehen wir heute ?
- Kuhstall Konzept
- Liegeboxen & Komfort
- Weidegang
- Silagemanagment
- Fütterung
- Warum Melkroboter ?
- Warum Gea ?
- Das Einmelken
- Wie finanziert man dieses Projekt ?
- Blick in die Zukunft



Betriebsentwicklung

2013 - 2016: Ausbildung

2017: Praxisjahr Australien & Neuseeland

2018: Landwirtschaftsschule (90 Kühe)

2019: Höla, Start Planung (120 Kühe)

Jan 2023: Baubeginn Siloplatte (165 Kühe)

Apr 2023: Baubeginn Kuhstall

Jul 2023: Baubeginn Güllebehälter

18.09.2024: Einmelken (3 Roboter, 180 Kühe)

06.12.2024: 4. Roboter (210 Kühe)

Sep 2025: 5. Roboter (250 Kühe)



Gliederung

- Betriebsentwicklung
- **Wo stehen wir heute ?**
- Kuhstall Konzept
- Liegeboxen & Komfort
- Weidegang
- Silagemanagment
- Fütterung
- Warum Melkroboter ?
- Warum Gea ?
- Das Einmelken
- Wie finanziert man dieses Projekt ?
- Blick in die Zukunft



Wo stehen wir heute?



Herde

300 Kühe (275 in Milch)
25 Monate EKA
15% Remontierung
140.000 Zellen

Leistung

10.867 kg Milch
4,18% Fett | 3,52% Eiweiß
51.500 kg ECM Lebensleistung der Abgänge

Gesamtproduktion

3.000.000 kg abgelieferte Milch

Flächen (150 ha)

55 ha Eigen / 95 ha Pacht
30 ha Grünland
20 ha Ackergras
40 ha Weizen
55 ha Mais
5 ha Hof & Knicks

Arbeitskräfte

3 Betriebsleiter
1 Lehrling
2 Minijobber

Güllemanagement

Verkauf an Biogasanlage
Tausch mit Ackerbauern

Gliederung

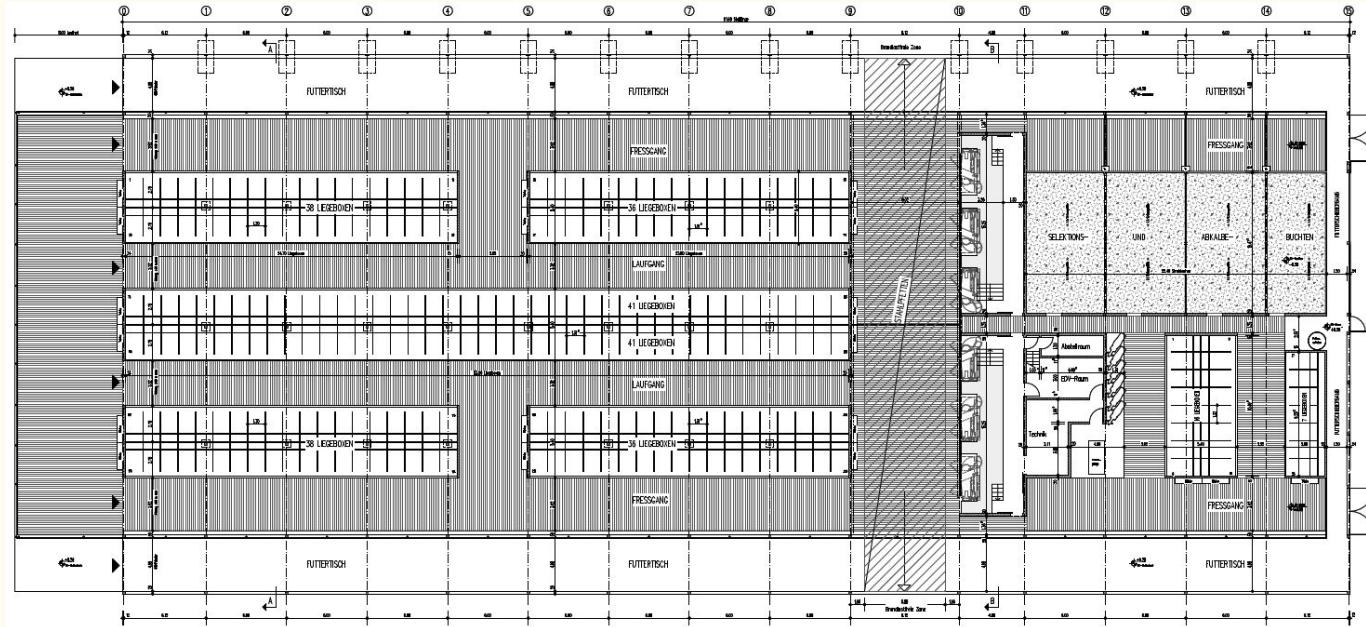
- Betriebsentwicklung
- Wo stehen wir heute ?
- **Kuhstall Konzept**
- Liegeboxen & Komfort
- Weidegang
- Silagemanagment
- Fütterung
- Warum Melkroboter ?
- Warum Gea ?
- Das Einmelken
- Wie finanziert man dieses Projekt ?
- Blick in die Zukunft



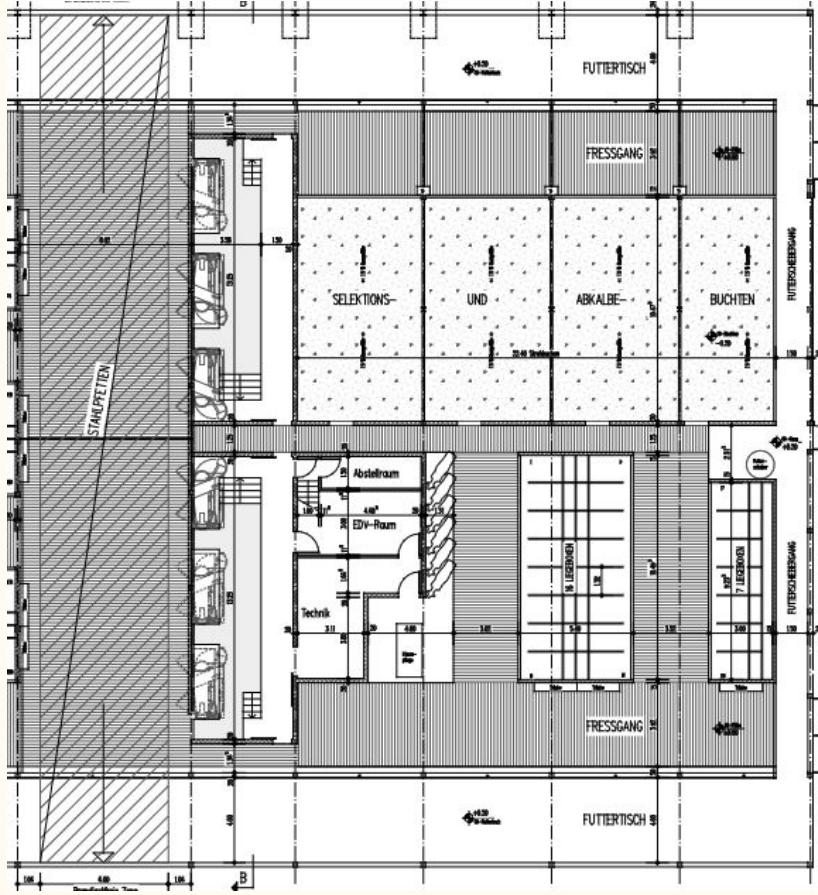
Kuhstall Konzept

Der neue Stall wurde konzipiert für maximalen Kuhkomfort und effiziente Arbeitsabläufe mit dem automatischen Melksystem.

- Optimierter Kuhverkehr
- Helle, luftige Bauweise
- Zentrale Anordnung der Roboter



Kuhstall Konzept



- "Spezial Needs Kühe" zentral
- geringerer Strohverbrauch durch Spalten



Gliederung

- Betriebsentwicklung
- Wo stehen wir heute ?
- Kuhstall Konzept
- **Liegeboxen & Komfort**
- Weidegang
- Silagemanagment
- Fütterung
- Warum Melkroboter ?
- Warum Gea ?
- Das Einmelken
- Wie finanziert man dieses Projekt ?
- Blick in die Zukunft



Liegeboxen & Komfort

Liegeboxen Bügel

- 1,28 – 1,32 m breit
- Keine Verletzungen durch optimierte Maße
- Bugrohr nachgerüstet für bessere Positionierung

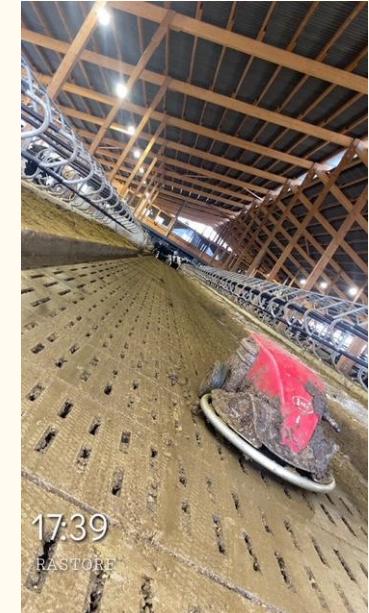


Liegeboxen & Komfort



Einstreu

- Separierte Gülle als weiche Matratze
- Spaltenschieber unverzichtbar



Gliederung

- Betriebsentwicklung
- Wo stehen wir heute ?
- Kuhstall Konzept
- Liegeboxen & Komfort
- **Weidegang**
- Silagemanagment
- Fütterung
- Warum Melkroboter ?
- Warum Gea ?
- Das Einmelken
- Wie finanziert man dieses Projekt ?
- Blick in die Zukunft



Weidegang



- **Voraussetzung:**

- 120 Tage
 - 6 Stunden
 - 0,1 ha pro Kuh
-
- 1,5 ct/kg Milch (HF 3)



Gliederung

- Betriebsentwicklung
- Wo stehen wir heute ?
- Kuhstall Konzept
- Liegeboxen & Komfort
- Weidegang
- **Silagemanagment**
- Fütterung
- Warum Melkroboter ?
- Warum Gea ?
- Das Einmelken
- Wie finanziert man dieses Projekt ?
- Blick in die Zukunft



Silagemanagment

Sandwichsilage

- 120 m lange für optimalen Vorschub
- Anschnittfläche nach Norden ausgerichtet
- 1 mal jährliche Futterumstellung
- Silagen gleichen sich zum teil selber aus



Silagemanagment



Schichtaufbau:

1. Schicht: Trockenschnitzel
2. Schicht: 1. - 4. Schnitt Grassilage (2-6 mm)
3. Schicht: Maissilage (3-6 mm)
4. Schicht: 5. Schnitt Grassilage (Ladewagen)



Gliederung

- Betriebsentwicklung
- Wo stehen wir heute ?
- Kuhstall Konzept
- Liegeboxen & Komfort
- Weidegang
- Silagemanagment
- **Fütterung**
- Warum Melkroboter ?
- Warum Gea ?
- Das Einmelken
- Wie finanziert man dieses Projekt ?
- Blick in die Zukunft



Fütterung

Kühe

- 21kg 1.- 4. Schnitt Grassilage
- 28 kg Maissilage
- 1 kg Trockenschnitzel
- 3,5 kg Wasser
- 250 g Futterfett
- 7kg Vormischung nach Harnstoffwert:
 - 80% Raps
 - 20% Körnermais
- 20/7 Dynamik TVP: Kühe 4kg, Färsen 3kg

Trockenstehher & Jungtiere

- **Trockenstehher:** Maislastige Ration
- **Jungtiere:** 5. Schnitt + Mais & Stroh



Gliederung

- Betriebsentwicklung
- Wo stehen wir heute ?
- Kuhstall Konzept
- Liegeboxen & Komfort
- Weidegang
- Silagemanagment
- Fütterung

- **Warum Melkroboter ?**
- Warum Gea ?
- Das Einmelken
- Wie finanziert man dieses Projekt ?
- Blick in die Zukunft



Warum Melkroboter?



Vorteile

- Entlastung von körperlicher Arbeit
- Ermöglicht 3x Melken bei hoher Leistung
- Effizienteres Arbeiten
- (Flexiblere Arbeitszeiten)

Herausforderungen

- Notdienst ca. 1x pro Monat (mal mehr - mal weniger)
- Selektionskriterien verändern sich
 - Milchfluss
 - Strich Platzierung
 - Hintereuterhöhe
- Voreuter bei Färzen

Gliederung

- Betriebsentwicklung
- Wo stehen wir heute ?
- Kuhstall Konzept
- Liegeboxen & Komfort
- Weidegang
- Silagemanagment
- Fütterung
- Warum Melkroboter ?
- **Warum Gea ?**
- Das Einmelken
- Wie finanziert man dieses Projekt ?
- Blick in die Zukunft



Warum GEA?

- **Stallkonzept:** Passte optimal zur Bauweise
- **Technik:** "Alles in einem Becher" – Vorbereiten, Stimulieren, Melken und Dippen in einem Arbeitsgang
- **Preis-Leistung:** Attraktives Gesamtpaket



Gliederung

- Betriebsentwicklung
- Wo stehen wir heute ?
- Kuhstall Konzept
- Liegeboxen & Komfort
- Weidegang
- Silagemanagment
- Fütterung
- Warum Melkroboter ?
- Warum Gea ?
- **Das Einmelken**
- Wie finanziert man dieses Projekt ?
- Blick in die Zukunft



Das Einmelken



Vorabend
100 Kühe in den
neuen Stall

Morgens
80 Kühe
konventionell
gemolken

8:30 Uhr
Start Einmelken
am Roboter

13:00 Uhr
Restliche 80 Kühe
geholt

Tag 1-3
konsequent
getrieben

ab Tag 3
nur nach Bedarf
geholt

Das Einmelken

✓ Was lief gut?

- Schmaler Gang: Kühe konnten sich nicht wegdrehen, was das Treiben erleichterte.



❗ Nächstes Mal anders?

- Länger treiben notwendig, gerade bei altmelkenden Herden
- Max. tägliche Kraftfutter Veränderung 50g.
- Melkanrechte spät & sanft verändern.



Gliederung

- Betriebsentwicklung
- Wo stehen wir heute ?
- Kuhstall Konzept
- Liegeboxen & Komfort
- Weidegang
- Silagemanagment
- Fütterung
- Warum Melkroboter ?
- Warum Gea ?
- Das Einmelken
- **Wie finanziert man dieses Projekt ?**
- Blick in die Zukunft



Wie finanziert man dieses Projekt?



Kapital

2.500.000 € zu 4,15% Zins
+ 800.000 € Eigenkapital (aufgebaut, da nahezu lastenfrei)
ca. 210.000 € Kapitaldienst & Zins p.a.

Inflation & Milchpreis

Inflation Okt '25: 2,3%
Milchpreis aktuell:
49,85 ct + 1,5 ct = **51,35 ct** (Nov '25, eigene Qualität)

Kostenbelastung pro kg Milch

Bei 3.000.000 kg Milch (5 Roboter):
7 Cent

Bei 2.100.000 kg Milch (3 Roboter):
10 Cent

Gliederung

- Betriebsentwicklung
- Wo stehen wir heute ?
- Kuhstall Konzept
- Liegeboxen & Komfort
- Weidegang
- Silagemanagment
- Fütterung
- Warum Melkroboter ?
- Warum Gea ?
- Das Einmelken
- Wie finanziert man dieses Projekt ?
- **Blick in die Zukunft**



Blick in die Zukunft

Investitionen & Optimierung

- Lüfter einbauen
- Neuer Kälberstall (Effizienteres Arbeiten)
- Arbeitszeit einsparen: Tägliche Arbeiten optimieren
(Einstreuen, Nuckeleimer waschen, Ausmisten)

Ziele

- 300 Kühe in Milch > 12.000 kg
- Roboter Auslastung steigern: > 2.500 kg pro Box durch Selektion auf Milchfluss.
- Aufstocken abschließen



Kostenbelastung pro kg Milch

**Bei 4.500.000 kg Milch (5 Roboter, 2500 kg pro Box):
4,6 Cent**



Geschafft!

Gibt es noch Fragen?

